629-1

H-moll

Nicht we - gen Wür - de o - der Eh - re, streb ich, o Herr, zum
Ge - rech - ter Gott, ich bin Dein Strei - ter, ich geh für Dich hier
Ja, we - gen ew - ger, sel - ger Ru - he streb ich, o Herr, zum
Nur Dein Werk, Herr, gibt mir Er - qui-ckung und bringt mir Freu - de
Um Gnad fleht ich und fiel - zu Fu - ße Dir, Herr, Du führst zum
Du riefst mich hier zum neu - en Le - ben, aus vie - len hast Du
Ja, we - gen ew - gen Se - lig - kei - ten streb ich, o Herr, zum
Mein schwa - ches Lied im Welt ge - tüm - mel zer - rei - ßet hier mein

Him - mels - ort, wird auch der Kampf im Le - ben schwe - rer,
in den Krieg, ich brauch hier kei - ne Eh - re wei - ter,
Him - mels - ort, wenn stets in Ta - ges - hitz, Un - ru - he
auch da - zu, der See - le Du ver - sprichst Ent - rü - ckung,
Him - mels - ort. Du gabst mir Freud der Reu und Bu - ße
mich er - wählt. Ich möch - te nur zu Dir jetzt stre - ben,
Him - mels - ort. Be - mü - he mich zu al - len Zei - ten
un - nütz Tun, nur dort er - gießt es sich im Him - mel

doch ich glaub, Herr, nur Dei - nem Wort.
Du, Herr, gibst mir be - stimmt den Sieg.
auch schwe - rer es wird fort und fort.
und da - rin liegt die sel - ge Ruh.
und nahmst mir al - le Sün - den fort.
ich bin von Dei - ner Kraft be - seelt.
die Lieb be - sin - gen hier und dort.
in würd - gem Lo - be, Preis und Ruhm.